

## Gender- und Geschlechterforschung

Verantwortlicher Lektor:  
Martin W. Richter (Münster)  
+49 (0) 251/620 32 - 0, richter@lit-verlag.de

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie verweisen auf

[www.lit-verlag.de](http://www.lit-verlag.de)

Hier finden Sie unser Verzeichnis „Wissenschaft Aktuell“ (Auflage: 35.000) und mehr als 20 Fachkataloge. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

### Focus Gender

hrsg. vom ZIF – Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterstudien der HAWK Hildesheim/Holzwinden/Göttingen und der Stiftung Universität Hildesheim

Ulrike Bohle; Stefani Brusberg-Kiermeier (Hrsg.)

### Sprachliche, mediale und literarische Konstruktionen von Geschlecht

Die Beiträge in diesem Band untersuchen Geschlecht in sprach- und literaturwissenschaftlicher, film- und medienwissenschaftlicher wie sozial- und kulturwissenschaftlicher Perspektive. Fokussiert werden dementsprechend neben künstlerisch-ästhetischen auch gesellschaftlich-historische Konstruktionen von Geschlecht. Als Methoden kommen u. a. Film- und Erzähltextanalyse, Interviews und Diskursanalyse zum Einsatz. In ihrer Breite zeigen sie den Gewinn der einzelnen Disziplinen durch eine dezidierte Genderperspektive wie umgekehrt den Beitrag der einzelnen Disziplinen zu den Gender Studies.

Bd. 18, 2018, ca. 384 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13170-6

Kerstin Bueschges (Hrsg.)

### Bildung – Selbst(bild) – Geschlechterbilder

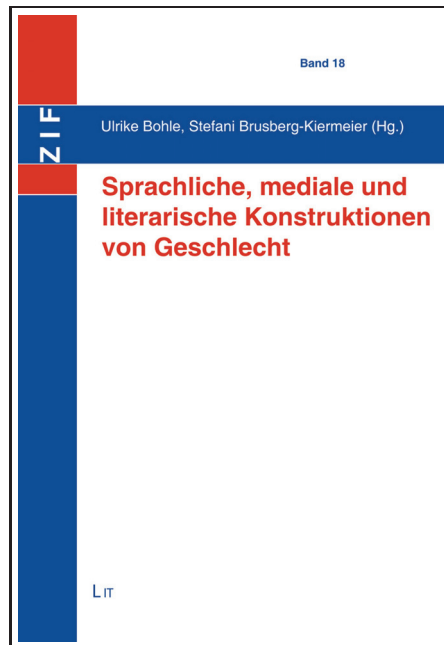
Der hier vorliegende Sammelband spiegelt die breite disziplinäre Aufstellung des Graduiertenkollegs „Gender und Bildung“ der Universität Hildesheim wider. So finden sich hier Aufsätze aus der Erziehungs-, Sozial- und Kulturwissenschaft neben Beiträgen aus den deutschen und englischen Literaturwissenschaften und den Gender Studies ebenso wie Aufsätze aus der Chemiedidaktik, dem Bereich der Nachhaltigkeit und der Ethnologie. Dieses vermeintliche „Nebeneinander“ unterschiedlichster disziplinärer Auseinandersetzungen mit „Gender“ und „Bildung“ entpuppt sich als besondere Möglichkeit interdisziplinären Lesens.

Bd. 17, 2015, 474 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-13059-4

Connie Gunderson; Anna Müller; Gesa C. Teichert (Hrsg./Eds.)

### Zwangsprostitution und Menschenhandel

Sex Slavery and Human Trafficking  
Bd. 16, 2013, 216 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12186-8



### Gender 360°

hrsg. von Folkwang Universität der Künste

Karoline Spelsberg-Papazoglou (Hrsg.) unter Mitarbeit von Nina Kaiser

### Gender und Diversity

Die Perspektiven verbinden  
Getreu dem Motto „die Perspektiven verbinden“ reflektieren die Beiträge im vorliegenden Tagungsband der zweiten Gender 360°-Tagung im November 2014 der Folkwang Universität der Künste die Themenkomplexe Gender und/oder Diversity fachwissenschaftlich in unterschiedlichen Handlungsfeldern. Zielsetzung ist es, den inhaltlichen wie auch den interdisziplinären Austausch zu Gender und Diversity zu befördern, indem aufgezeigt wird, wie die verschiedenen perspektivischen und methodischen Zugänge, die aus der Gender- und Diversityforschung resultieren, zugunsten des Gemeinsamen und Verbindenden genutzt werden können: Die Anerkennung von Differenzen für die Umsetzung von Gleichberechtigung und sozialer Gerechtigkeit.

Bd. 2, 2016, 256 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-13356-4

### Medien- und Geschlechterforschung

hrsg. von Prof. Dr. Elisabeth Klaus (Universität Salzburg) und Prof. Dr. Martina Thiele (Universität Salzburg)

Julia Elena Goldmann

### Film und die feinen Unterschiede

Die Inszenierung von Klasse, Körper und Geschlecht bei Darren Aronofsky  
Anlegen des Kostüms, ein letztes Durchgehen der unmittelbar bevorstehenden Choreografie, Nervosität, Adrenalin und ein letzter Moment der Stille bevor sowohl der Wrestler als auch die Primaballerina ihre Bühne betreten. Die vorliegende Untersuchung widmet sich dem systematischen Vergleich der Inszenierung dieser beiden Sportarten in den Filmen *The Wrestler* und *Black Swan* von Darren Aronofsky. Die Filmanalyse praktiziert einen intersektionalen Fokus und stellt die Kategorien der Klasse, des Körpers und des Geschlechts sowie die kulturelle Verortung von Wrestling und Ballett in den Vordergrund.

Bd. 14, 2016, 208 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50719-8

Liesja Herbst

### Von Natur aus anders

Die Biologisierung der Geschlechterdifferenz und ihre Renaissance in populären Sachbüchern

Den Ausgangspunkt der vorliegenden Untersuchung bildet das überraschende Wiederaufleben biologischer Erklärungsmuster für Geschlechterunterschiede, das sich sowohl in den Wissenschaften als auch in den Massenmedien beobachten lässt. Im Speziellen wird der Frage nachgegangen, wie in neueren Sachbüchern, einer relativ wenig untersuchten populären Textsorte, die Geschlechterbinarität hergestellt und begründet wird. Die Arbeit beschäftigt sich folglich mit einem zentralen Thema der Gender Studies, der Problematik des Verhältnisses von Kultur und Natur bei der Markierung von Geschlechterdifferenzen.

Bd. 13, 2015, 184 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50631-3

Maria Sulimma

### Die anderen Ministerpräsidenten

Eine theoriegeleitete Medieninhaltsanalyse der Auswirkungen von Geschlecht in der Berufspolitik durch printmediale Berichterstattung

Bd. 12, 2014, 224 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11967-4

### Geschlecht – Gewalt – Gesellschaft

hrsg. von Prof. Dr. Herbert Ulonska, PD Dr. Monika Friedrich und Dr. Marlene Kruck-Homann (Universität Münster)

Christiane Gottschalk

### Die Verletzlichkeit der Menschenwürde am Beispiel sexualisierter Gewalt gegen Frauen

Im Falle einer Vergewaltigung ziehen wir schnell den intuitiven Schluss, hier sei die Menschenwürde verletzt worden. Doch können wir unserer Intuition zweifelsfrei Recht geben? Wenn ja, aus welchen Gründen? Die vorliegende Untersuchung geht diesen Fragen nach und verfolgt dabei ein doppeltes Ziel: Einerseits zu zeigen, worin das moralisch Verwerfliche sexualisierter Gewalt liegt – sowohl allgemein als auch im speziellen Fall von Kriegsvergewaltigungen. Andererseits soll ein philosophisches Verständnis plausibel gemacht werden, nach welchem die Menschenwürde ein Recht darstellt, nicht erniedrigt zu werden.

Bd. 9, 2014, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12631-3

## Historische Geschlechterforschung und Didaktik

Ergebnisse und Quellen  
hrsg. von Prof. Dr. Bea Lundt (Flensburg) und  
Prof. Dr. Martin Lücke (Berlin)

### Nadja Bennewitz; Hannes Burkhardt (Hrsg.) Gender in Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht

Neue Beiträge zu Theorie und Praxis  
In der historischen Genderforschung besteht Konsens: Geschlecht ist ein Konstrukt und als solches auch ein grundlegendes Strukturmerkmal vergangener Gesellschaften. Ein geschlechtergeschichtlich ausgerichteter Geschichtsunterricht behandelt Gender als historisch wandelbare und gesellschaftlich-sozial geprägte Kategorie, damit junge Menschen auch die historische Dimension der aktuellen Geschlechterverhältnisse erkennen lernen.  
Der Band liefert eine Einführung in die aktuellen geschichtsdidaktischen Diskussionen und schlägt einen Bogen von vorliegenden zu erforderlichen schulischen Rahmenbedingungen, diskutiert theoretische Probleme wie fest verankerte Normzuschreibungen und Masternarrative und bietet praktische Impulse für den Geschichtsunterricht u. a. zu queer history, Lebensverhältnissen in der Steinzeit und Social Media.  
Bd. 5, 2016, 310 S., 29,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-13412-7

### Alina Bothe; Christina Isabel Brüning (Hrsg.) Geschlecht und Erinnerung im digitalen Zeitalter

Neue Perspektiven auf ZeitzeugInnenarchive  
Bd. 4, 2015, 418 S., 44,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-12369-5

## Theologische Frauenforschung in Europa

hrsg. von Hedwig Meyer-Wilmes (Kleve) und  
Marie-Theres Wacker (Münster)

### Luise Metzler Das Recht Gestorbener

Rizpa als Toralehrerin für David  
Bd. 28, 2015, 448 S., 44,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-12930-7

### Melanie Kolm Frauen in der Katholischen Kirche – betroffen und beteiligt

Ekklesiologische Reflexionen über nachkonziliare synodale Prozesse  
Bd. 27, 2016, 590 S., 59,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-12632-0

## Theologie und Geschlecht

hrsg. von Prof. Dr. David Plüss (Universität Basel), Prof. Dr. Heike Walz (Instituto Universitario ISEDET, Buenos Aires),  
Dr. Hans Pröpfer (Erwachsenenbildung Frankfurt) und Prof. Dr. Angela Standhartinger (Universität Marburg)

### Martin Fischer (Hrsg.)

#### Jesus und die Männer

Impulse aus einer Fachtagung zu theologischer Männerforschung  
Bd. 2, 2014, 168 S., 19,90 €, br.,  
ISBN-AT 978-3-643-50563-7

## Geschlecht – Symbol – Religion

hrsg. von Prof. Dr. Bernhard Heininger,  
Prof. Dr. Ruth Lindner (†) und  
Prof. Dr. Elmar Klinger  
(Universität Würzburg)

### Barbara Fincke-Melke

#### Gender-Harmonie in Gott

Der Weg in die globale Epoche auf der Grundlage einer gender-historischen Theologie  
Bd. 8, 2015, 388 S., 49,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-13012-9

## Geschlecht – Kultur – Gesellschaft

Norbert Finzsch; Marcus Felke (Hrsg.)

### Queer | Gender | Historiographie

Aktuelle Tendenzen und Projekte  
Der vorliegende interdisziplinär angelegte Band vereinigt Beiträge von Historiker\*innen, Literaturwissenschaftler\*innen, Soziolog\*innen und Aktivistin\*innen aus dem Bereich der Queer- und Gender Studies. Die Geschichte der Sexualitäten und der Körperpraktiken stehen dabei im Mittelpunkt. In fünf Großkapiteln werden die Komplexität „Identitäten“, „Männlichkeiten“, Diskriminierung/Verfolgung“, „Diskurse“ und „Emanzipation“ untersucht. Der erforschte Zeitraum reicht von der griechischen Antike bis zur unmittelbaren Gegenwart. Die hier zusammengetragenen Ergebnisse sind das Resultat einer internationalen wissenschaftlichen Konferenz, die anlässlich der Magnus-Hirschfeld-Tage 2014 in Köln stattgefunden hat.  
Bd. 20, 2016, 512 S., 44,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-13219-2

Kristin Witte

### Unangemessen und instabil

Die Konstruktion der Diagnose „Borderline-Persönlichkeitsstörung“ als Zusammenspiel von Diskurs und Erfahrung  
Bd. 19, 2015, 192 S., 29,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-13163-8

Raphaella Pammer

### ¡Mujer, lucha por tu liberación!

Die Entwicklung der feministischen Bewegung im postfranquistischen Spanien  
Bd. 18, 2015, 290 S., 29,90 €, br.,  
ISBN-AT 978-3-643-50667-2

## Gender-Diskussion

Rosa Reuthner

### Die Hausfrau und die Ökonomie in Ökonomien und Haushaltslehren von der Antike bis ins 19. Jahrhundert

Bd. 30, 2018, 430 S., 49,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-13988-7

Gottfried Lorenz

### Todesurteile und Hinrichtungen wegen homosexueller Handlungen während der NS-Zeit

Mann-männliche Internetprostitution. Und andere Texte zur Geschichte und zur Situation der Homosexuellen in Deutschland  
Bd. 29, 2018, ca. 200 S., ca. 29,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-13992-4

Thomas Kruessmann (Ed.)

### Surrogate Motherhood in Russia and Beyond – Legal Challenges and New Practices

vol. 28, 2018, ca. 128 pp., ca. 29,90 €, pb.,  
ISBN-CH 978-3-643-90695-3

Hella Ehlers; Claudia Kalisch; Gabriele Linke; Nadja Milewski; Beate Rudolf;

Heike Trappe (Hrsg.)

### Migration – Geschlecht – Lebenswege

Sozial- und geisteswissenschaftliche Beiträge  
Migrationsbewegungen bilden sowohl historisch als auch aktuell ein globales Erfahrungs- und Problemfeld. Dieser Band versammelt internationale Beiträge, deren Verfasserinnen und Verfasser aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen Migrations- und Integrationsprozesse aus einem geschlechter-spezifischem Blickwinkel untersuchen. Die Aufsätze kommen aus den Fachgebieten Gender Studies, Literaturwissenschaft, Bildungs- und Erziehungswissenschaft, Soziologie sowie Stadtplanung. Zu den Untersuchungsgegenständen gehören Motivationen und Kontexte für Migration, gravierende Veränderungen in den Lebenswegen von Migrantinnen und Migranten, der Wandel tradierter Geschlechterrollen durch Migration sowie die Repräsentation dieser Phänomene in Literatur und Fernsehfilm.  
Bd. 27, 2016, 280 S., 29,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-13139-3

Thomas Kruessmann (Ed.)

### Gender in Modern Central Asia

vol. 26, 2018, ca. 182 pp., ca. 29,90 €, pb.,  
ISBN-CH 978-3-643-90676-2

Susanne Kranz

### Between Rhetoric and Activism

Marxism and Feminism in the Indian Women's Movements  
vol. 25, 2015, 360 pp., 39,90 €, br.,  
ISBN-CH 978-3-643-90648-9

Thomas Krüßmann

### Promoting Gender Equality Abroad

An Assessment of EU Action in the External Dimension  
vol. 24, 2017, 202 pp., 34,90 €, pb.,  
ISBN-CH 978-3-643-90616-8

Rosemarie Buikema; Kathrin Thiele (Hrsg.)

### Doing Gender in Medien-, Kunst- und Kulturwissenschaften

Eine Einführung  
Bd. 23, 2017, 378 S., 39,90 €, br.,  
ISBN-CH 978-3-643-90602-1

Małgorzata Jarecka-Żyluk; Oliver Holz (Eds.)

### Gender and Education from Different Angles

Education and Gender from Different Angles is a collection of scientific and practice orientated papers. All contributions can be acknowledged from four different angles: gender and teachers; teaching approaches; labour market outcomes; and sexual education.

The book additionally describes the European project EDGE: Education and Gender. A key aspect of the project was testing curriculum material, developed by the EDGE group, to be used in single and co-educative class groups to find the effects of single-sex education on motivation. The results of this randomized experiment in secondary education forms an additional part of this book.

vol. 22, 2014, 280 pp., 34,90 €, pb.,  
ISBN-CH 978-3-643-90519-2

Elektra Paschali

### Masculinities in Politics

On Gender Constructions within Political Youth Organizations in Greece  
vol. 21, 2014, 200 pp., 29,90 €, pb.,  
ISBN-CH 978-3-643-90460-7

Tilo Beckers

### Die Akzeptanz von Homosexualität im Prozess der Humanentwicklung

Eine kulturvergleichende Kontextanalyse  
Bd. 16, 2018, ca. 568 S., ca. 59,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-11846-2

Ilse Costas; Bettina Ross

### Doing Gender in der Wissenschaft

Wissenschaftskulturen in Deutschland und Italien im Vergleich  
Bd. 10, 2018, ca. 248 S., ca. 24,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-10048-1

## Männerforschung

Claudio Hofmann

### Die Amokläufer des Patriarchats

Wie wir sie aufhalten können  
Bd. 2, 2016, 162 S., 24,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-13455-4

## LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de  
Schumannstr. 7c D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de  
Garnisonsgasse. 1 A-1090 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at  
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch